

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 137 (2011)

Heft: 7

Artikel: Verkehrsdurchsagen : täglicher Wahnsinn

Autor: Minder, Nik

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903461>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So entstand Zürichs neuer Slogan

ROLAND SCHÄFLI

Im Sitzungszimmer der Marketing-Firma, die den neuen Slogan für Zürich kreieren soll.

«Also, hört gut zu – wir bekommen eine Million Franken, wenn wir bis heute Abend einen neuen Slogan für Zürich-Tourismus kreieren.»

«Bis heute Abend? Sind die Überstunden da inbegriffen?»

«Bestell uns doch schon mal einen Eimer Kaffee.»

«Und was ist der Aussagewunsch des neuen Slogans?»

«Dass Zürich irgendwie World Class ist. Und irgendwie Swiss Made.»

«Wow, muss ein verdammt starker Slogan werden.»

«Ist Zürich zu stark – bist du zu weich.»

«So hart – so weich. Zürich hat Klasse – und das ist ein Seich.»

«Weltklasse – nur Zürich hat so viel Rasse.»

«Zürich ... hmmmm ... Zürich ... scheisse, wo bleibt der Kaffee?»

«Ääääh, Zürich: der Gipfel der Geniesser. Der Zipfel der Verschwender.»

«Zigugegel: Zürich ist gut und macht eine gute Laune!»

«Zu lang, kann sich keine Sau merken.»

«Neuer Vorschlag: Zürich – alle anderen sind nur Beilagen.»

«Elmar Ledergerber ist am Telefon, er fragt, wann er mit dem neuen Slogan rechnen kann ...»

«Verdammt, der Slogan wird ja wirklich dringend gebraucht. Sag ihm, gut Ding will Weile haben!»

«Alles Zürich – oder was?»

«Zürich – find ich gut!»

«Zürich – nichts ist unmööglich. Das war doof, sorry.»

«Wenns um Geld geht: Zürcher Grossbanken.»

«Ich habs! Ich habs! Zürich ist geil!»

«Naja, soo geil ist das auch nicht.»

«Hoffentlich Zürich versichert.»

«Wo bleibt denn der Kaffee?!»

«Lebst du noch oder zürcherst du schon?»

«Das ist der beste bis jetzt. Wie wärs mit: Zürich, da weiss man, was man hat.»

«Jetzt ist die Stadtpräsidentin Mauch am Telefon, wo der Slogan bleibe?»

«Sag ihr, sie soll cool bleiben.»

«Die zarteste Versuchung, seit es Hauptstädte gibt.»

«Zürich: Sie baden gerade ihr Geld drin.»



«Wie wärs damit: Von erfolgreichen Zürchern empfohlen.»

«Zürich – ich geb mir die Kugel! Äh, nein, geht nicht.»

«Komm doch mit auf den Zürich-Beeerg!»

«Zürich weiss, was Frauen wünschen!»

«Wo bleibt der abgefckte Kaffee!?»

«Zürich – what else?»

«Zürcher Grossbank: wäscht so weiss, weisser gehts nicht.»

«Die besten Zürcher aller Zeiten!»

«Zürich: Ich bin doch kein blöder Aargauer!»

«Jetzt ist die neue Direktorin von Zürich Tourismus dran, diese Marlies Ackermann, die ist tuff, ich kann sie nicht abwimmeln.»

«Stell sie auf Lautsprecher... Hallo, Frau Ackermann?»

«Wo bleibt mein Slogan?! Schlafmützen wie euch häfft' ich längst gefeuert!»

«Moment, wir haben gleich was für sie. Äh, der Aussagewunsch ist: World Class – Swiss Made, nicht wahr?»

«World Class – Swiss Made ... das klingt gut. World Class – Swiss Made. Ja, das ist einprägsam! Gratuliere, den nehmen wir!»

«Moment, Frau Ackermann, wir ...»

«Die Million Franken wird gleich überwiesen. World Class – Swiss Made! Ja, damit werde ich alle begeistern! Zürich steht tief in Ihrer Schuld. Wiederhören!»

«Und was machen wir nun mit all den tollen Vorschlägen?»

«Speichern wir mal. Das war bestimmt nicht die letzte Stadt, die einen neuen Slogan braucht.»

Verkehrs durchsagen

Täglicher Wahnsinn



... ein dringender Verkehrshinweis: Auf der Autobahn A1 zwischen West und Ost in Richtung Ost kommt Ihnen ein Stau entgegen. Bitte halten Sie die Geschwindigkeit ein und wechseln Sie auf die Gegenfahrbahn ...



... Achtung! Infolge Stromausfalls auf dem ganzen Strassen netz sind Natels und Rasierapparate am Steuer auszuschalten ...



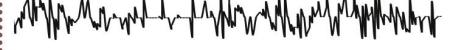
... Achtung: Auf diversen Strassen in Berggebieten kommen Ihnen Kuh-, Ziegen- und Schafherden entgegen. Verzichten Sie auf Torero-Manöver und wenden Sie bitte Ihre Fahrzeuge und fragen Sie Ihr GPS ...



... auf diversen Autobahnstrecken liegen unzählige Gegenstände auf der Fahrbahn. Bitte umfahren Sie sie vorsichtig oder helfen Sie beim Wegräumen ...



... infolge verbreiteten Staus benutzen einige Verkehrsteilnehmer die Gegenfahrbahn als Ausweichroute. Es wird um schonendes Anhalten gebeten ...



... Achtung: In den Niederungen ist im Mittelland Richtung Osten mit zum Teil dichtem Nebel zu rechnen. Dies gilt auch für die Gegenfahrbahn ...



... in der Schweiz arbeitende EU-Grenzgänger werden gebeten, auch ihre Einkäufe in der Schweiz zu tätigen. Damit sichern Sie die Überlebenschancen des einheimischen Konsumgewerbes. Bei Nichteinhaltung unserer Bitte können Sie behördlich dazu gezwungen werden ...

NIK MINDER

